

## Oberstufeninformation **Erdkunde** für die 10. Klasse/ E-Phase

Die z.Z. dreijährige gymnasiale Oberstufe beinhaltet die einjährige Einführungsphase und die viersemestrige Qualifikationsphase.

Alle Schüler der **Einführungsphase** werden im Klassenverband **im Fundamentalebereich** in einem Schulhalbjahr unterrichtet.

3 Std./ Woche über ein Semester 1 Klausur (2 Std.) Note: 1/3 Kl, 2/3 AT

Inhalte:

1. Die Erde als vernetztes System  
mit den Teilthemen Atmosphäre und/oder Hydrosphäre und/oder Lithosphäre und Pedosphäre.
2. Herausforderungen an die Menschen des 21. Jahrhunderts  
Mit den Teilthemen Bevölkerungswachstum und Nahrungsspielraum und/oder Energie und Umwelt.

Schüler, die eine erweiterte Bildung in Erdkunde anstreben können in der **Qualifikationsphase** im ersten bis vierten Semester oder nur im dritten bzw. dritten und vierten Semester einen ergänzenden Grundkurs wählen.

3 Std./ Woche 1 Klausur (2 Std.) Note: 1/3 Kl, 2/3 AT

Inhalte:

1. Semester: geo-1: Siedlungsentwicklung und Raumordnung (Weltstädte)
2. Semester: geo-2: Europa- Raumstrukturen im Wandel
3. Semester: geo-3: Leben in der „Einen Welt“ – „Entwicklungsländer“ im Wandel
4. Semester: geo-4. Ausgewählte Weltwirtschaftsregionen im Wandel

Erdkunde kann bei Belegung über vier Semester und zusätzlich zweier Pflichtkurse Geschichte **viertes (mündliches) Prüfungsfach (gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld)** sein. Die mündliche Prüfung besteht aus dem Prüfungsvortrag und dem Prüfungsgespräch von jeweils mind. 10 min. Der Prüfungsvortrag muss die Auswertung von Material (Text, Statistik, Diagramm, Karte, Bild etc.) zur Grundlage haben. In diesem Vortrag stellt der Prüfling sein Ergebnis der in der Vorbereitungszeit von 20 min. bearbeiteten Aufgabe in der Regel ohne eingreifen des Fachausschuss dar. Das Prüfungsgespräch bezieht sich, an den Vortrag anknüpfend, auf größere fachliche Zusammenhänge und erschließt andere Sachgebiete aus mindestens zwei Kurshalbjahren. Erdkunde kann **drittes (schriftliches) Prüfungsfach** sein.

Erdkunde kann als **„Präsentationsprüfung“** in die **fünfte Prüfungskomponente** eingehen, wenn das Fach vier Semester belegt wurde. Einer 20-40 min. (je nach Prüfungsgruppengröße) Präsentation folgt ein Prüfungsgespräch.

Oder Erdkunde kann als **„Besondere Lernleistung“** in die **fünfte Prüfungskomponente** des Abiturs eingehen. Sie besteht aus:

- 1 Einer schriftlichen Hausarbeit, die sich aus der Teilnahme an zwei Seminarkursen ergibt oder
- 2 sich auf einen gewählten Kurs bezieht (in vertiefender oder erweiternder Form)
- 3 und einem Kolloquium (Kurzpräsentation der Ergebnisse und einem nachfolgenden fachlichen Gespräch vor zwei Kollegen/innen, insg. 20min.)

Die Ausarbeitung soll 20 Seiten umfassen. Die besondere Lernleistung wird in der Regel am Ende des ersten Kurshalbjahres bei dem Fachlehrer (Frau Tenor) angemeldet. Die Anmeldung für eine kursbezogene Arbeit kann bis zum Ende des zweiten Kurshalbjahres erfolgen. Kriterien für die Bewertung des Kolloquiums sind fachliche Kompetenz und Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit. Die BLL muss sachgerecht (inhaltlich und methodisch) betreut und von zwei Kollegen/innen begutachtet werden.

Erdkunde kann im **dritten und vierten Semester** als **Zusatzgrundkurs**, der in die Gesamtqualifikation eingebracht werden kann, gewählt werden. Die z.Z. behandelten Themen sind: geo-1: Siedlungsentwicklung und Raumordnung (Weltstädte) und geo-3: Leben in der „Einen Welt“ – „Entwicklungsländer“ im Wandel.

Für weitere Auskünfte und Beratungen stehe ich gerne zur Verfügung und wünsche eine erfolgreiche Oberstufenzeit.

A.Tenor, StR.in, Februar 2008